

## Inhalt

1.	Allgemeines .....	2
1.1	Haftungsausschluss .....	2
1.2	Programmbeschreibung .....	3
1.3	Systemvoraussetzungen .....	3
2.	Logikbaustein an Seriennummer binden .....	4
2.1	Programm installieren .....	4
2.2	Programm anwenden .....	4
3.	Fehlersuche .....	6
4.	Textversion .....	6

## **1. Allgemeines**

### **1.1 Haftungsausschluss**

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben, Daten, Werte usw. können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ebenso sind die Abbildungen unverbindlich.

Technische Änderungen vorbehalten!



Hinweis: Aktualisierungen auf der Gira Internetseite.

Da die Software zum HomeServer ständig weiter entwickelt und aktualisiert wird, können Angaben in diesem Handbuch gegebenenfalls nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.

Die jeweils neusten Produktinformationen erhalten Sie auf der Gira Internetseite:

<http://www.gira.de>

Aktuelle Softwareupdates und Dokumentationen zu Ihrem Produkt stehen Ihnen unter

<http://www.download.gira.de>

zur Verfügung.

Alle in diesem Handbuch verwendeten Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG, darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch) dies geschieht.

Alle Rechte vorbehalten!

© by Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG

Dahlienstraße

D-42477 Radevormwald

## 1.2 Programmbeschreibung

Mit diesem Programm können Logikbausteine an einen bestimmten HomeServer/FacilityServer (Seriennummer) gebunden werden. Damit arbeiten diese Bausteine nur noch auf einem Gerät mit der Seriennummer.

Das Programm teilt einen Logikbaustein in zwei Teile:

Teil 1 ist lesbar und enthält nur die Eingangs- und Ausgangsdefinitionen sowie die Bezeichnungen.

Teil 2 enthält den eigentlichen Code. Dieser Teil ist für den Besitzer nicht lesbar.

Die Bausteine können durch diese Aufteilung uneingeschränkt im graphischen Logikeditor des HS-Experten verwendet werden.

Die jeweils gültige Fassung der Software finden Sie unter

<http://www.download.gira.de>.

## 1.3 Systemvoraussetzungen

HomeServer-/FacilityServer-Firmware und Experte ab Version 2.5

## 2. Logikbaustein an Seriennummer binden

### 2.1 Programm installieren

Kopieren Sie das Programm in eine beliebiges Verzeichnis in dem Schreib- und Leserechte haben. Sie benötigen hierfür etwa 2 MB freien Speicherplatz.

Das Setup-Programm des Experten legt das Programm und die Hilfe in das Tools-Verzeichnis des Experten und erstellt eine Verknüpfung im Menü.

Programm: Logikbausteine\_AES256.exe

Programmbeschreibung: Logikbausteine\_AES256.pdf

### 2.2 Programm anwenden

Starten Sie das Programm durch Doppelklick

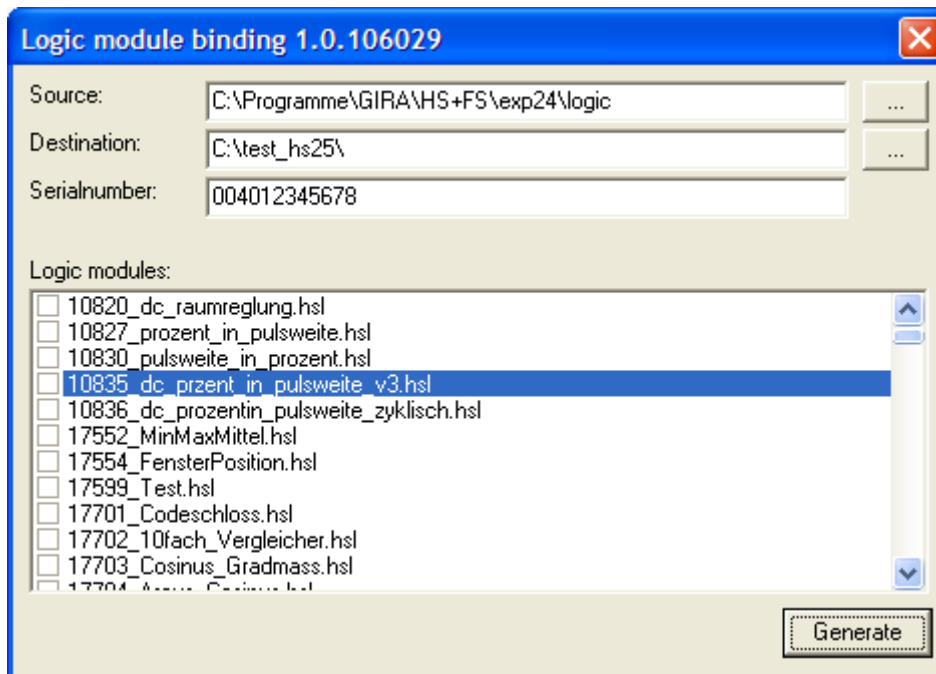


Bild 1 Programmoberfläche

**Source:** Hier wird das Verzeichnis angegeben, in dem sich der/die zu bindenden Logikbausteine befinden.

**Destination:** In dieses Verzeichnis werden die konvertierten Logikbausteine abgelegt.

**Serialnumber:** Hier wird die Seriennummer des HS/FS eingetragen, auf den der/die Bausteine arbeiten sollen. Die Seriennummer kann auf der Debug-Seite im Feld „Ident-Nr.“ entnommen werden.

**Logic modules:** Diese Logikbausteine befinden sich im „Source“-Verzeichnis. Hier kann eine beliebige Anzahl von Logikbausteinen durch anklicken selektiert werden.

**Generate:** Durch Anklicken des Knopfes werden alle selektierten Logikbausteine konvertiert. Die konvertierten Bausteine befinden sich dann im „Destination“-Verzeichnis. Die Bausteine im „Source“-Verzeichnis bleiben unverändert.

Beispiel:

Originaldatei (Source): 17705\_Hyperbolischer\_Cosinus.hsl

Folgende Dateien werden erzeugt:

Konvertierte Dateien (Destination):

17705\_Hyperbolischer\_Cosinus.hsl

17705\_004012345678\_Hyperbolischer\_Cosinus.hslx

Die Datei mit der Endung hsl wird in das Unterverzeichnis /logic des HS-Experten kopiert.

Die Datei mit der Endung hslx wird in das Unterverzeichnis /logicx des HS-Experten-Projektes kopiert.

Sollte das Verzeichnis dort noch nicht existieren, muss es angelegt werden. Dies muss für jedes Projekt erfolgen, in dem dieser Baustein verwendet werden soll.

Starten Sie den HS-Experten neu nachdem Sie die Dateien kopiert haben!

-

### **3. Fehlersuche**

Auf der debug-Seite erscheint im Bereich „Stamm-Error“ eine Meldung, mit welchem Baustein (ID) es zum Problem gekommen ist.

### **4. Textversion**

**30.06.2010:** Veröffentlichung